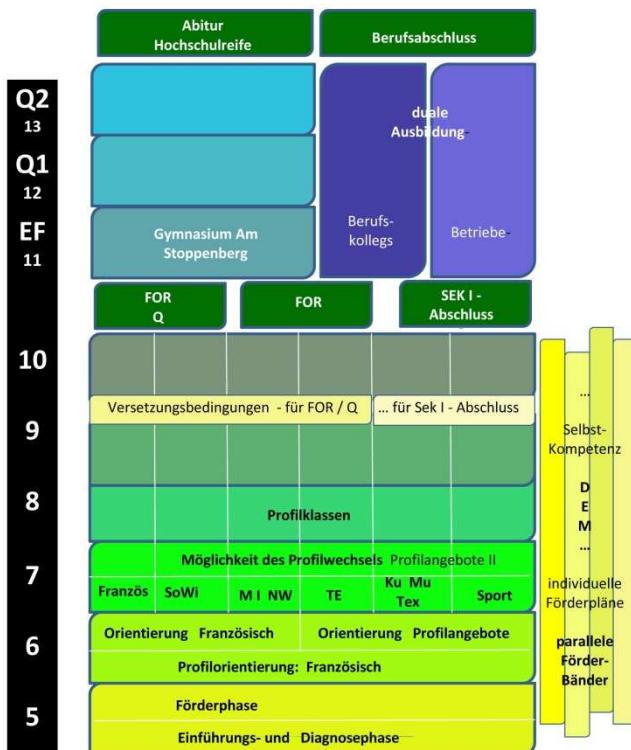


Fakten, Zahlen:

- 25 Schülerinnen pro Klasse
- Unterricht von 8 – 16 Uhr
- Doppelklassenlehrer
- Sprachen: Englisch / Französisch
- Profilklassen (u.a. Mint, Technik, Kunst/Musik/Textilgestaltung)
- Mittagessen durch die schuleigene Küche
- Schulseelsorger, Schulpsychologin, Schulsozialarbeiter, Sonderpädagoge
- Abschlüsse: Fachoberschulreife, Sekundarabschluss I – Wechsel in die Oberstufe des Gymnasiums Am Stoppenberg
- Erziehungspartnerschaft - enge Kooperation zwischen Elternhaus und Schule
- Kooperationspartner in Wirtschaft, Kultur

Schulzentrum Am Stoppenberg SEKUNDARSCHULE Tagesheimschule des Bistums Essen

Organisationsstruktur



Weitere Informationen:

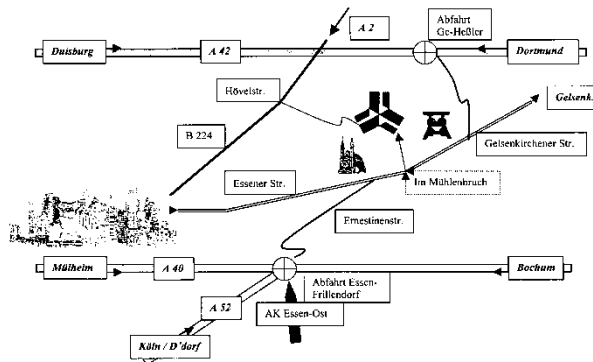
Schulzentrum Am Stoppenberg
Sekundarschule
Tagesheimschule des Bistums Essen
Im Mühlenbruch 45-47
45141 Essen

Tag der offenen Tür:
Samstag, 21.01.2012, 15-17:30 Uhr
Anmeldung:
Samstag, 11.02.2012, 9-12 Uhr

Realschule
Schulleiter: Rolf Leitzen
Sekretärin: Hildegard Gruben
Telefon: 0201 / 832 000
Fax: 0201 / 8320020
E-Mail: rastop@t-online.de
Web: www.rastop.de

Hauptschule
Schulleiter: Reiner Düchting
Sekretärin: Jutta Peking-Wallhorn
Telefon: 0201 / 832 00 70
Fax: 0201 / 832 00 99
E-Mail: hsstoppi@aol.com
Web: www.hsstoppi.de

AUF DIESEN WEGEN KÖNNEN SIE DIE SEKUNDARSCHULE ERREICHEN:



Schulzentrum Am Stoppenberg • Hauptschule • Tagesheimschule des Bistums Essen
Im Mühlenbruch 45 • 45141 Essen • Tel. 0201/832 00 70 • Fax 0201/832 00 99
• E-mail: hsstoppi@aol.com • Homepage: <http://www.hsstoppi.de>

Öffentliche Verkehrsmittel
aus Richtung Essen und
Gelsenkirchen: Straßenbahn Linie
107, Haltestelle Ernestinenstraße

Pkw A 40 / A 52
Autobahnkreuz Essen-Ost,
Abfahrt Essen-Frillendorf,
Ernestinenstraße, Gelsenkirchener
Straße

Pkw A 42
Abfahrt Gelsenkirchen-Höfler,
Schalker Straße, Katemberger
Straße, Gelsenkirchener Straße
Im Mühlenbruch



Sekundarschule im Schulzentrum Am Stoppenberg



EUROPASCHULE
in Nordrhein-Westfalen



DIE SEKUNDARSCHULE IM SCHULZENTRUM AM STOPPENBERG

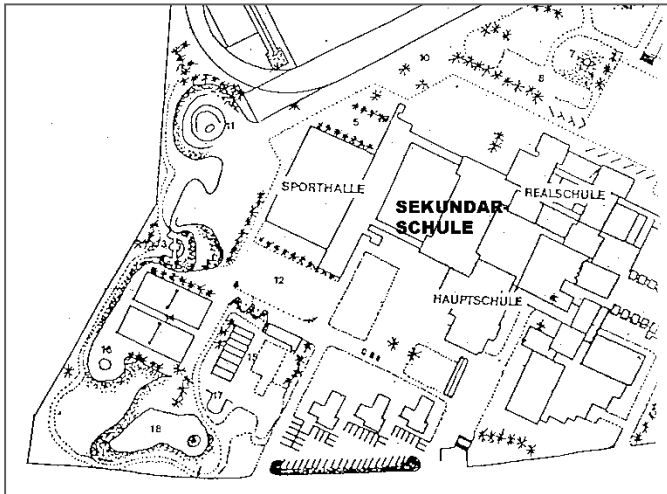
Das Bistum Essen hat als Schulträger beschlossen und beim Schulministerium des Landes NRW beantragt, aus Haupt- und Realschule im Schulzentrum Am Stoppenberg zum Beginn des Schuljahres 2012/2013 die **SEKUNDARSCHULE AM STOPPENBERG** einzurichten.

Damit wird dem Wunsch vieler Eltern Rechnung getragen, den Kindern längeres gemeinsames Lernen zu ermöglichen, Bildungswege offen zu halten und durch die größtmögliche Förderung die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, den individuell höchst möglichen Bildungsabschluss zu erreichen.



Es ist Ziel dieser Sekundarschule Am Stoppenberg ...

- die SchülerInnen im **5. und 6. Jahrgang** in **gemeinsamen Klassen** zu unterrichten
- die SchülerInnen so zu fördern, dass sie **die Fachoberschulreife** erreichen
- wie bisher allen SchülerInnen am Ende ihrer Schulzeit einen **Schulabschluss** zu vermitteln
- SchülerInnen mit besonderen Fähigkeiten den erfolgreichen **Wechsel in die Oberstufe des Gymnasiums** im Schulzentrum zu ermöglichen
- die unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten der SchülerInnen durch „**Profilangebote**“ ab Klasse 7 zu fördern



Dadurch wird es möglich ...

- die langjährigen **Erfahrungen** von Real- und Hauptschule
- die **bewährten Lern-, Unterrichts- und Förderkonzepte** beider Schulen
- das **praktische und schülerorientierte Lernen**
- die vielfältigen **Kooperationen und Kontakte** mit außerschulischen **Organisationen und Partnern**
- die enge **Erziehungspartnerschaft** zwischen **Elternhaus und Schule**
- die frühe und intensive **Vorbereitung** auf den **Wechsel von der Schule in Ausbildung und Beruf**
- die **wertorientierte Erziehung** in gemeinsamer Verantwortung von Elternhaus und Schule

- die harmonische **Verbindung von Unterricht und Freizeit** im Rahmen des **Tagesheimalltags**
- das **gemeinsame Lernen** behinderter und nicht behinderter SchülerInnen (**integratives und inklusives Lernen**)
- das breite Angebot an **Unterrichtsräumen und Freizeitangeboten**
- das seit mehr als drei Jahrzehnten bewährte **Konzept der Tagesheimschule**, der harmonischen **Verbindung von Unterricht und Freizeit**
- einen Lebensentwurf anzubieten, der **vom Glauben getragen** ist ...

... mit dem neuen Schulkonzept zu verbinden, das von den Lehrerinnen und Lehrern aus der bisherigen Real- und Hauptschule getragen wird.

